Ausbildungsplatzangebot

SACHSEN-ANHALT

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)
bietet eine Berufsausbildung zum

Pflanzentechnologen (m/w/d)

zum **01.09.2027** am Dienstort Bernburg an.

Die Tätigkeit eines Pflanzentechnologen (m/w/d) im Überblick:
Pflanzentechnologen (m/w/d) arbeiten an der Entwicklung und Zucht neuer Energie-, Nahrungs- oder Zierpflanzen mit. Dazu führen sie Versuche durch, pflegen die Kulturen und übernehmen Arbeiten im Labor.

Zu Versuchs- und Vermehrungszwecken von Kulturpflanzen planen sie Versuche und Untersuchungsreihen, die je nach Vorgabe auf Freilandfeldern oder im Labor stattfinden. Um optimale Wachstumsbedingungen für die Kulturen zu schaffen, führen sie Pflegemaßnahmen durch, z. B. steuern sie die Bewässerung oder lockern den Boden auf. Außerdem ergreifen sie ggf. Maßnahmen zur Verhütung von Pflanzenschäden.

Um die Entwicklung der Kulturen zu überprüfen, entnehmen Pflanzentechnologen (m/w/d) Proben, die sie im Labor chemisch bzw. biotechnologisch analysieren. Außerdem dokumentieren sie den gesamten Versuchsablauf und bereiten die gewonnenen Daten für die Weiterverwertung auf.

Weitere Informationen über das Berufsbild Pflanzentechnologe (m/w/d) sowie zu den Ausbildungsinhalten finden Sie auf der *Internetseite der Bundesagentur für Arbeit zu diesem Berufsbild*.

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie man Pflanzen ausbringt, pflegt und erntet
- wie Merkmalsausprägungen von Pflanzen bonitiert werden
- wie man Versuchs- und Untersuchungsdaten erfasst und dokumentiert
- wie Maschinen, Geräte und technische Anlagen bedient sowie Schutzmaßnahmen beachtet werden
- wie man Arbeitsaufträge entgegennimmt und prüft sowie Arbeitsschritte plant, festlegt und dokumentiert
- wie man Wachstumsfaktoren von Pflanzen nach Versuchszielen beeinflusst
- wie Versuche und Untersuchungsreihen geplant und durchgeführt werden
- wie Analyseverfahren angewendet werden
- wie man Arbeitsabläufe eigenständig und im Team plant und umsetzt

Pflanzentechnologe (m/w/d) ist seit dem 01. August 2013 ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Die bundesweit geregelte Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die theoretische Ausbildung wird an der Berufsbildenden Schule in Einbeck (Niedersachsen) als Blockunterricht durchgeführt.

Die Vergütung erfolgt gem. Tarifvertrag der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TV-L BBiG).

Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss oder Abitur bzw. Hochschulreife (sofern noch kein Abschlusszeugnis vorliegt, bitte die Zeugniskopie über das Schuljahr 2025/2026 beilegen)
- gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Physik
- Englischkenntnisse
- PC-Kenntnisse (Standardsoftware)
- sehr gute Deutschkenntnisse entsprechend Sprachniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Nachweis bitte beilegen)
- Interesse an Naturwissenschaften
- Eignung und Bereitschaft zur ganztägigen Arbeit im Freien
- Freude und Bereitschaft sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Hinweis:
Ausländische Zeugnisse oder Leistungsnachweise können als Bewerbungsgrundlage nur berücksichtigt werden, wenn die Gleichwertigkeit des ausländischen Bildungsabschlusses festgestellt wurde.

Persönliche Stärken, die Sie mitbringen sollten:

- schnelle und gute Auffassungsgabe
- Teamfähigkeit
- Motivation/Leistungsbereitschaft
- Lernbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- körperliche Belastbarkeit

Schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Im Bewerbungsschreiben ist auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ansprechpartner/-innen:

Frau Müller	Dezernatsleiterin 11	☎ 03471 / 334-125
Frau Brömme	Personaldezernat	☎ 03471 / 334-103

Unser Angebot an Sie:
Wir bieten eine interessante und anspruchsvolle Ausbildung mit

- vielfältigen Einsatzmöglichkeiten
- leistungsorientierten Übernahmechancen
- einer sehr guten Ausbildungsvergütung
- Jahressonderzahlung i. H. v. 95% eines Monatsentgelts (anteilig im 1. Ausbildungsjahr)
- vermögenswirksamen Leistungen
- zusätzliche Prämie i. H. v. 400,00 EUR bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss
- einem regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie
- individuellen und umfassenden Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **16. November 2026** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

www.interamt.de
Stellenangebots-ID: 1502121, Kennung: Azubi-PT-2027

Der LLG liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben. **Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form als über das Internetportal Interamt ab. Diese Bewerbungen werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt.**

Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text. Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis(se) Berufs- bzw. Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate
- ggf. Sprachzertifikat
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (Land Sachsen-Anhalt))
- ausländische Bildungsabschlüsse mit entsprechendem Nachweis über die Gleichwertigkeit gem. Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten, insbesondere Reisekosten, die aus Anlass Ihrer Bewerbung entstehen, werden von der LLG nicht erstattet.

Weitere Informationen über die LLG finden Sie unter: https://llg.sachsen-anhalt.de/

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (im Folgenden: LLG) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Falko Holz
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Deutschland
Tel.: 03471/334-0
E-Mail: personalstelle@llg.sachsen-anhalt.de
Website: www.llg.sachsen-anhalt.de/

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die LLG und die Datenschutzbeauftragte der LLG richten.
Die entsprechenden Kontaktdaten für die Datenschutzbeauftragte lauten:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Anne-Kathrin Reinsch
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Tel.: 03471/334-151
E-Mail: Anne-Kathrin.Reinsch@llg.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Online-Bewerbung und bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per
E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:
• Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
• Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
• Behinderung/Gleichstellung
• Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
• Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
• Angaben zu sonstigen Qualifikationen
• Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der LLG verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen bei der LLG gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.